

**4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1908** (aufgenommen für das ostafrikanische Schutzgebiet u. die Schutzgebiete Kamerun u. Togo unter Bürgerschaft des Deutschen Reichs für die Verzinsung u. Tilg.) M. 38 775 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom sechsten auf das Jahr der Begebung folgenden Rechnungsjahre ab durch Verlos. oder Rückkauf mit jährl. mindestens  $\frac{3}{5}\%$  u. Zs.-Zuwachs; von 1923 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Sicherheit: Für die Anleihe haften die genannten Kolonien solidarisch; ausserdem hat das Reich die Bürgerschaft für Rückzahlung des Kapitals u. für die Zinsen übernommen. Die Anleihe ist deshalb nach § 1807 des Bürgerl. Gesetzbuches zur Anlage von Mündelgeldern geeignet. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie Reichsanleihe. Von der Anleihe wurden am 30./6. 1908 M. 30 000 000 teils zum Umtausch gegen Anteilscheine der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft teils gegen bar zu 99% aufgelegt. Kurs Ende 1908—1913: In Berlin: 101.20, 101.40, 101.25, 100.40, 99.25, 96.90%. — In Frankf. a. M.: 100.90, 101.30, 101.30, 100.40, 99, 96.60%. — In Hamburg: 101.30, 101.25, 101, 100.10, 99.10, 96.70%.

**4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1909** (aufgenommen für das ostafrikanische Schutzgebiet u. die Schutzgebiete Kamerun u. Togo unter Bürgerschaft des Deutschen Reiches für die Verzins. u. Tilg.). M. 26 100 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom sechsten auf das Jahr der Begebung folgenden Rechnungsjahre ab durch Verlos. oder Rückkauf mit jährl. mindestens  $\frac{3}{5}\%$  u. Zs.-Zuwachs; von 1924 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Sicherheit: wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie Reichsanleihe. Die Anleihe wurde in Berlin am 27./6. 1909 eingeführt. Kurs mit 4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1908 zus.notiert.

**4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1910** (aufgenommen für das ostafrikanische Schutzgebiet, die Schutzgebiete Kamerun und Togo sowie das südwestafrikanische Schutzgebiet unter Bürgerschaft des Deutschen Reiches für die Verzinsung und Tilg.) M. 33 300 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: von 1916 ab durch Verlos. oder Rückkauf mit jährl. mindestens  $\frac{3}{5}\%$  u. Zs.-Zuwachs; von 1925 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 mon. Frist zulässig. Sicherheit: wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie Reichsanleihe. Aufgelegt 30./5. 1910 M. 20 550 000 zu 101%. Kurs mit 4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1908 zus.notiert.

**4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1911** (aufgenommen für das ostafrikanische Schutzgebiet, die Schutzgebiete Kamerun u. Togo sowie das südwestafrikanische Schutzgebiet unter Bürgerschaft des Deutschen Reiches für die Verzinsung u. Tilgung) M. 38 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: von 1917 ab durch Verlos. oder Rückkauf mit jährl. mindestens  $\frac{3}{5}\%$  u. Zs.-Zuwachs; von 1926 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 mon. Frist zulässig. Sicherheit: wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie Reichsanleihe. Aufgelegt 27./6. 1911 M. 34 000 000 zu 101%. Kurs mit 4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1908 zus.notiert.

**4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1913** (aufgenommen für die Schutzgebiete Deutsch-Ostafrika, Kamerun u. Deutsch-Südwestafrika unter Bürgerschaft des Deutschen Reichs für die Verzins. u. Tilg.). M. 47 600 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1919 ab durch Verlos. oder Ankauf mit jährl.  $\frac{3}{5}\%$  u. Zs.-Zuwachs; von 1928 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 mon. Frist zulässig. Sicherheit wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie  $3\frac{1}{2}\%$  Reichsanleihe. Aufgelegt 10./2. 1914 M. 45 000 000 zu 96.50%.

**4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1914** (aufgenommen für die Schutzgebiete Deutsch-Ostafrika, Kamerun u. Deutsch-Südwestafrika unter Bürgerschaft des Deutschen Reiches für die Verzins. u. Tilg.). M. 65 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1920 ab durch Verlos. oder Ankauf mit jährl.  $\frac{3}{5}\%$  u. Zs.-Zuwachs; von 1929 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 mon. Frist zulässig. Sicherheit wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie  $3\frac{1}{2}\%$  Reichsanleihe. Aufgelegt 16./6. 1914 M. 65 000 000 zu 96.40%.

## Grossherzogtum Baden.

Staatsschuld (Eisenbahnschuld) am 1./1. 1914: a) verzinsliche M. 624 221 584, b) unverzinsliche M. 665 880, bei M. 48 751 094 Aktiven (ohne das investierte Anlagekapital der Staatsbahnen). — Staatsvoranschlag für 1914 u. 1915: Einnahmen M. 222 580 952, Ausgaben M. 227 741 978; der Fehlbetrag von M. 5 161 026 wird, wenn erforderlich, aus den angesammelten Überschüssen der Jahre 1911/13 gedeckt.

**Badische  $3\frac{1}{2}\%$  konvertierte Eisenbahn-Anleihen.** Durch Gesetz vom 24. Jan. 1897 wurden die Badischen 4% Staats-Anleihen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1875, 1878, 1879, 1880 und 1886 in  $3\frac{1}{2}\%$  konvertiert; hierbei wurde ausdrücklich betont, dass eine weitere Herabsetzung des Zinsfusses der umgewandelten Schuldverschreibungen, sowie eine ausserordentliche Tilgung vor dem 1. Okt. 1907 nicht stattfinden soll.

**$3\frac{1}{2}\%$  konvertierte Anleihe von 1859/61,** Ende 1913 noch unverlost M. 5 208 710 in Stücken zu fl. 100, 500, 1000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1867 ab durch Verl. im Febr. auf 1./9. mit jährl. 0.655% u. Zs.-Zuwachs innerh. 50 J.; Verstärk. zulässig.